# Weihnachtsmarkt
## im Schlosspark Detmold

**WEIHNACHTLICHER SCHLOSSGESANG**



DIE**HÄNDLER**
WIR HANDELN FÜR DETMOLD.

DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald



Foto: Dirk Schelpmeier



## GEMEINSAM SINGEN MACHT GLÜCKLICH!


| | |
|---|---|
| 04 | Stille Nacht, heilige Nacht |
| 04 | Maria durch einen Dornwald ging |
| 05 | Macht hoch die Tür |
| 05 | Alle Jahre wieder |
| 06 | In dulcio jubilo |
| 07 | Tochter Zion |
| 07 | O Tannenbaum |
| 08 | Kommet Ihr Hirten |
| 09 | Süßer die Glocken nie klingen |
| 10 | Jingle Bells |
| 10 | Stern über Bethlehem |
| 11 | Dicke rote Kerzen |
| 12 | Feliz Navidad |
| 12 | Schneeflöckchen, Weißröckchen |
| 13 | In der Weihnachtsbäckerei |
| 14 | Vom Himmel hoch |
| 14 | Leise rieselt der Schnee |
| 15 | Fröhliche Weihnacht überall |
| 15 | Es ist ein Ros entsprungen |
| 16 | Oh du fröhliche |


Alle Liedtexte gibt es online auch als Weihnachts-gesangbuch:

**weihnachtsmarkt-detmold.de/rudelsingen/**

# Stille Nacht, heilige Nacht

// 1.
Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hoch heilige Paar.
„Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh‘,
schlaf in himmlischer Ruh‘!

// 2.
Stille Nacht, heilige Nacht,
Hirten erst kundgemacht!
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von Ferne und Nah:
Jesus, der Retter ist da!
Jesus, der Retter ist da!

// 3.
Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
lieb‘ aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund‘:
Jesus in deiner Geburt.
Jesus in deiner Geburt.



# Maria durch ein Dornwald ging

// 1.
Maria durch ein Dornwald ging.
Kyrie eleison!
Maria durch ein Dornwald ging,
der hat in sieben Jahrn kein
Laub getragen! Jesus und Maria.

// 2.
Maria durch ein Dornwald ging.
Kyrie eleison!
Maria durch ein Dornwald ging,
der hat in sieben Jahrn kein Laub
getragen! Jesus und Maria.




// 3.
Da haben die Dornen Rosen getragen;
Kyrie eleison!
Als das Kindlein durch den Wald getragen,
da haben die Dornen Rosen getragen!
Jesus und Maria.

# Macht hoch die Tür

// 1.
Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
Es kommt der Herr der Herrlichkeit,
Ein König aller Königreich,
Ein Heiland aller Welt zugleich,
Der Heil und Leben mit sich bringt;
Derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
Mein Schöpfer reich von Rat.

// 2.
Er ist gerecht, ein Helfer wert;
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
Sein Königskron ist Heiligkeit,
Sein Zepter ist Barmherzigkeit;
All unsre Not zum End er bringt,
Derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
Mein Heiland groß von Tat.

// 3.
O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
So diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgemein,
Da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn,
Bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott,
Mein Tröster früh und spat.

// 4.
Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
Eu‘r Herz zum Tempel zubereit‘.
Die Zweiglein der Gottseligkeit
Steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;
So kommt der König auch zu euch,
Ja, Heil und Leben mit zugleich.
Gelobet sei mein Gott,
Voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

// 5.
Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
Meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein;
Dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit
Den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
Sei ewig Preis und Ehr.

# Alle Jahre wieder

// 1.
Alle Jahre wieder
Kommt das Christuskind
Auf die Erde nieder
Wo wir Menschen sind

// 2.
Kehrt mit seinem Segen
Ein in jedes Haus
Geht auf allen Wegen
Mit uns ein und aus

// 3.
Steht auch mir zur Seite
Still und unerkannt
Dass es treu mich leite
An der lieben Hand

# In dulci jubilo

1.
In dulci jubilo,
nun singet und seid froh!
Unsres Herzens Wonne,
leit in praesepio
und leuchtet als die Sonne
matris in gremio.
Alpha es et O.
Alpha es et O.

2.
O Jesu parvule,
nach dir ist mir so weh.
Tröst mir mein Gemüte,
o puer optime,
durch alle deine Güte,
o princeps gloriae.
Trahe me post te!
Trahe me post te!

3.
Ubi sunt gaudia?
Nirgend mehr denn da,
da die Engel singen
nova cantica
und die Schellen klingen
in regis curia.
Eia, wärn wir da!
Eia, wärn wir da!

4.
Mater et filia
ist Jungfrau Maria;
wir wärn gar verloren
per nostra crimina:
so hast du uns erworben
coelorum gaudia.
Maria, hilf uns da!





Foto: Manfred Hütte // Kuffer Verlag



# Tochter Zion, freue dich

// 1.
Tochter Zion, freue dich!
Jauchze, laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir!
Ja er kommt, der Friedenfürst.
Tochter Zion, freue dich!
Jauchze, laut, Jerusalem!

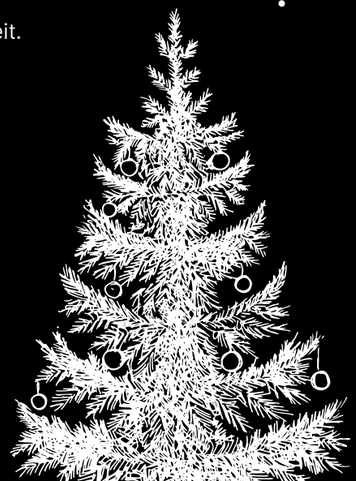
// 2.
Hosianna, Davids Sohn,
Sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ewig' Reich,
Hosianna in der Höh'!
Hosianna, Davids Sohn,
Sei gesegnet deinem Volk!

// 3.
Hosianna, Davids Sohn,
Sei gegrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron,
Du, des ew'gen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn,
Sei gegrüßet, König mild!

# O Tannenbaum

// 1.
O Tannenbaum, o Tannenbaum!
Wie grün sind deine Blätter;
du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter.

// 2.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen;
wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.



// 3.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mir was lehren:
die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mir was lehren.

It's the Most Wonderful time of the year!

# Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Fraun'

// 1.
Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Fraun,
kommet, das liebliche Kindlein zu schaun,
Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!

// 2.
Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall;
was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen.
Halleluja!

// 3.
Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud:
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!

// 4.
Kommet, ihr Hirten, zur Krippe heran,
kommet, wir weisen euch freundlich die Bahn!
Seht ihr den Stern am Himmel dort stehen?
Bald wird die Sonne selber auf gehen!
Freut euch mit uns!

// 5.
Himmlische Boten, wir folgen euch gern
hin zu dem Kindlein, zu Christus, dem Herrn.
Gott ist im Fleische heute erschienen,
lasst uns anbeten, kniend ihm dienen:
Halleluja!

// 6.
Nun ist er bei uns, der Retter in Not,
der uns befreiet von Sünde und Tod.
Was wir verschuldet, wird uns vergeben,
als Gottes Kinder sollen wir leben.
Preis sei dem Herrn!








Foto: Thomas Dickenbrok

# Süßer die Glocken nie klingen

// 1.
Süßer die Glocken nie klingen,
als zu der Weihnachtszeit:
S ist, als ob Engelein singen
wieder von Frieden und Freud'.
Wie sie gesungen in seliger Nacht,
wie sie gesungen in seliger Nacht,
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

// 2.
Oh, wenn die Glocken erklingen,
schnell sie das Christkindlein hört.
Tut sich vom Himmel dann schwingen
eilig hernieder zur Erd'.
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind,
segnet den Vater, die Mutter, das Kind.
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

// 3.
Klinget mit lieblichem Schalle
über die Meere noch weit,
dass sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit.
Alle aufjauchzen mit herrlichem Sang,
alle aufjauchzen mit herrlichem Sang.
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!





# Jingle Bells

// 1.
Jingle Bells, Jingle Bells,
klingts durch Eis und Schnee.
Morgen kommt der Weihnachtsmann,
kommt dort von der Höh.
Jingle Bells, Jingle Bells,
es ist wie ein Traum.
Bald schon brennt das Lichtlein hell
bei uns am Weihnachtsbaum.

// 2.
Wenn die Winterwinde wehn,
wenn die Tage schnell vergehn,
wenn im Schranke ganz geheimnisvoll
die bunten Päckchen stehn,
dann beginnt die schöne Zeit,
auf die jeder sich schon freut.
Und die Menschen sehn so freundlich aus
und singen weit und breit:

// 3.
Jingle Bells, Jingle Bells,
klingts durch Eis und Schnee.
Morgen kommt der Weihnachtsmann,
kommt dort von der Höh - ja!
Jingle Bells, Jingle Bells,
es ist wie ein Traum.
Bald schon brennt das Lichtlein hell
bei uns am Weihnachtsbaum.



# Stern über Bethlehem

// 1.
Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,
Führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht,
Leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.

// 2.
Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn
Und lässt uns alle das Wunder hier sehn,
Das da geschehen, was niemand gedacht,
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

// 3.
Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel,
Denn dieser arme Stall birgt doch so viel!
Du hast uns Hergeführt, wir danken dir.
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!

// 4.
Stern über Bethlehem, kehrn wir zurück,
Steht noch dein heller Schein in unserm Blick,
Und was uns froh gemacht, teilen wir aus,
Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!



Foto: Falko Sieker



# Dicke rote Kerzen

// 1.
Dicke rote Kerzen, Tannenzweigenduft,
und ein Hauch von Heimlichkeiten liegt jetzt in der Luft.
Und das Herz wird weit, macht euch jetzt bereit,
bis Weihnachten, bis Weihnachten ist nicht mehr weit.

// 2.
Schneidern, Hämmern, Basteln, überall im Haus.
Man begegnet hin und wieder schon dem Nikolaus.
Ja, ihr wisst Bescheid, macht euch jetzt bereit,
bis Weihnachten, bis Weihnachten ist nicht mehr weit.

// 3.
Lieb verpackte Päckchen überall versteckt
und die frisch gebackenen Plätzchen wurden schon entdeckt.
Heute hats geschneit, macht euch jetzt bereit,
bis Weihnachten, bis Weihnachten ist nicht mehr weit.

// 4.
Menschen finden wieder füreinander Zeit
und es klingen alte Lieder durch die Dunkelheit.
Bald ist es soweit, macht euch jetzt bereit,
bis Weihnachten, bis Weihnachten ist nicht mehr weit.

# Feliz Navidad

// 1 & 2.
Feliz navidad,
Feliz navidad,
Feliz navidad
Prospero año y felicidad.

// 3.
I wanna wish you a Merry Christmas,
I wanna wish you a Merry Christmas,
I wanna wish you a Merry Christmas
From the bottom of my heart.



# Schneeflöckchen, Weißröckchen

// 1.
Schneeflöckchen, Weißröckchen,
wann kommst du geschneit?
Du wohnst in den Wolken,
dein Weg ist so weit.

// 2.
Komm setz dich ans Fenster,
du lieblicher Stern,
malst Blumen und Blätter,
wir haben dich gern.

// 3.
Schneeflöckchen, du deckst uns
die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher
in himmlischer Ruh.

// 4.
Schneeflöckchen, Weißröckchen,
komm zu uns ins Tal.
Dann baun wir den Schneemann
und werfen den Ball.



# In der Weihnachtsbäckerei

// 1.
In der Weihnachtsbäckerei
Gibt es manche Leckerei
Zwischen Mehl und Milch
Macht so mancher Knilch
Eine riesengroße Kleckerei
In der Weihnachtsbäckerei
In der Weihnachtsbäckerei

Wo ist das Rezept geblieben
Von den Plätzchen, die wir lieben?
Wer hat das Rezept verschleppt?
„Ich nicht"
„Du vielleicht?"
„Ich auch nicht"

Na, dann müssen wir es packen
Einfach frei nach Schnauze backen
Schmeißt den Ofen an (oh ja)
Und ran

// 2.
In der Weihnachtsbäckerei
Gibt es manche Leckerei
Zwischen Mehl und Milch
Macht so mancher Knilch
Eine riesengroße Kleckerei
In der Weihnachtsbäckerei
In der Weihnachtsbäckerei

Brauchen wir nicht Schokolade
Honig, Nüsse und Succade
Und ein bischen Zimt?
Das stimmt

Butter, Mehl und Milch verrühren
Zwischendurch einmal probieren
Und dann kommt das Ei (pass auf)
Vorbei

// 3.
In der Weihnachtsbäckerei
Gibt es manche Leckerei
Zwischen Mehl und Milch
Macht so mancher Knilch
Eine riesengroße Kleckerei
In der Weihnachtsbäckerei
In der Weihnachtsbäckerei

Bitte mal zur Seite treten
Denn wir brauchen Platz zum kneten
Sind die Finger rein?
Du Schwein

Sind die Plätzchen, die wir stechen
Erstmal auf den Ofenblechen
Warten wir gespannt
Verbrannt








## Vom Himmel hoch

// 1.
Vom Himmel hoch, da komm ich her,
ich bring euch gute neue Mär,
der guten Mär bring ich so viel,
davon ich singen und sagen will.

// 2.
Euch ist ein Kindlein heut geboren
von einer Jungfrau auserkoren,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll euer Freud und Wonne sein.

// 3.
Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führn aus aller Not,
er will euer Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.

// 4.
Er bringt euch alle Seligkeit,
die Gott der Vater hat bereit,
dass ihr mit uns im Himmelreich
sollt leben nun und ewiglich.

// 5.
Des lasst uns alle fröhlich sein
und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert,
mit seinem lieben Sohn verehrt.

// 6.
Ach mein herzliebes Jesulein,
mach dir ein rein sanft Bettelein,
zu ruhen in meins Herzens Schrein,
dass ich nimmer vergesse dein.

// 7.
Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,
der uns schenkt seinen eingen Sohn.
Des freuen sich der Engel Schar
und singen uns solch neues Jahr.

## Leise rieselt der Schnee

// 1.
Leise rieselt der Schnee,
still und starr liegt der See,
weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue dich, Christkind kommt bald.

// 2.
In den Herzen ists warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald.

// 3.
Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
horch nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald.

## Es ist ein Ros entsprungen

// 1.
Es ist ein Ros entsprungen
Aus einer Wurzel zart.
Wie uns die Alten sungen,
Aus Jesse kam die Art
Und hat ein Blümlein bracht,
Mitten im kalten Winter,
Wohl zu der halben Nacht.

// 2.
Das Röslein das ich meine,
Davon Jesaias sagt:
Maria ist's, die Reine,
Die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ew'gen Rat
Hat sie ein Kind geboren
Wohl zu der halben Nacht.

## Fröhliche Weihnacht überall

// 1.
Fröhliche Weihnacht überall!
Tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!
Fröhliche Weihnacht überall!
Tönet durch die Lüfte froher Schall.

Darum alle stimmet ein
in den Jubelton,
denn es kommt das Licht der Welt
von des Vaters Thron.

// 2.
Fröhliche Weihnacht überall!
Tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!
Fröhliche Weihnacht überall!
Tönet durch die Lüfte froher Schall.

Licht auf dunklem Wege,
unser Licht bist du.
Denn du führst, die dir vertraun,
ein zu seliger Ruh.

// 3.
Fröhliche Weihnacht überall!
Tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!
Fröhliche Weihnacht überall!
Tönet durch die Lüfte froher Schall.

Was wir andern taten,
sei getan für dich,
dass bekennen jeder muss,
Christkind kam für mich.

# Oh du fröhliche

// 1.
O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit.
Welt ging verloren, Christ ward geboren,
Freue, freue dich, o Christenheit!

// 2.
O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit.
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen,
Freue, freue dich, o Christenheit!

// 3.
O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit.
Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre,
Freue, freue dich, o Christenheit!



weihnachtsmarkt-detmold.de

instagram.com/
diehaendlerdetmold

DIE**HÄNDLER**
WIR HANDELN FÜR DETMOLD.

DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald